

Pressemitteilung

Verkauf bzw. Umstrukturierung der Beteiligung an der Global Oklahoma Production LLC

Die Global Oil & Gas AG („GOG“) gibt bekannt, dass im Zuge der Maßnahmen die Überschüsse der US-Aktivitäten zu erhöhen, die Tochtergesellschaft Global Oklahoma Production LLC, Tulsa, Oklahoma („GOP“) verkauft wurde. Als Teil des Verkaufspreises, der auch eine finanzielle Komponente enthält, wird die GOG Gruppe einen signifikanten, kostenunabhängigen Förderzins (Overriding Royalty Interest) an den Feldern Flatrock, Gillespie und Shelby einbehalten. Zusätzlich bekommt die GOG noch einen kleineren Förderzins an zwei weiteren, teilweise noch nicht entwickelten Feldern, die jedoch ein wesentliches Förderpotential aufweisen könnten.

Die derzeitigen Erwartungen sehen vor, dass durch die Umstrukturierung der Beteiligung an der GOP - von einer direkten Beteiligung, die auch alle Kosten und Organisationaufwendungen umfasste, zu einer kostenunabhängigen Gewinnbeteiligung, die Netto-Überschüsse für die GOG Gruppe steigen sollten. Darüber hinaus eröffnet der Förderzins an zwei weiteren Feldern weitere Gewinnpotentiale für die Zukunft.

Bad Vilbel, den 16. Juli 2014

Rückfragehinweis: Jan M. Herbst, Tel. +49 231-700 82 08

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Global Oil & Gas AG Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.